

Dirk Kurzawa ist der neue Vereinsmeister

Schachvereinigung Lauterbach startet mit zwei Teams

LAUTERBACH (au). Mehr Zulauf für das Königliche Spiel: Bei der Vereinsmeisterschaft der Schachvereinigung Lauterbach nahmen zehn Spieler teil, eine deutliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Im Verein freut man sich über einige neue Mitglieder, von denen drei zum ersten Mal an einem solchen Turnier teilnahmen. Wenn sie auch erwartungsgemäß keine vorderen Plätze erreichten, so hatten sie doch viel Spaß und sammelten wertvolle Erfahrungen.

Souverän ohne Verlust mit drei Remis und sechs Siegen errang Dirk Kurzawa den Titel des Vereinsmeisters, gefolgt von Christoph Herda (7), der damit seinen zweiten Platz wiederholte. Dritter wurde mit Norbert Mende (6,5) der erfahrenste Spieler des Vereins. Die Plätze vier und fünf teilten sich mit jeweils sechs Punkten Jürgen Struth und Martin Krauss, es folgten Heinz-Herrmann Reese, Ingrid Stier, Friedrich Praetz, Ingo Schwalm und Manfred Pfeil.

Unmittelbar bevor steht die Saison für

Mannschaftskämpfe. Lauterbach schickt zum ersten Mal seit langer Zeit zwei Teams ins Rennen. Die erste Mannschaft muss nach dem Aufstieg in die Landesklasse Nord gegen Alsfeld, Eschwege, Ahnatal, Bad Hersfeld, Vellmar, Baunatal, Arolsen sowie zwei Kasseler Vereine antreten. Zwischen Bezirksoberriga und Landesklasse ist der Niveauunterschied sehr groß, so dass die Lauterbacher von Anfang an um den Klassenerhalt kämpfen: 1. Christoph Herda, 2. Dirk Kurzawa, 3. Steffen Andreas, 4. Martin Krauss, 5. Gennady Mil, 6. Michael Ludolf, 7. Jürgen Struth, 8. Heinz Herrmann Reese. Die zweite Mannschaft tritt in der Bezirksklasse an: 1. Ingrid Stier, 2. Heidi Kuschel, 3. Friedrich Praetz, 4. Ingo Schwalm, 5. Manfred Pfeil.

Die ersten Spiele sind für die erste Mannschaft am 26. September beim SV Alsfeld I, Lauterbach II spielt am 19. September gegen SC Ehrenberg III. Die Heimspiele finden jeweils im Schützenhaus statt. Zuschauer sind willkommen.

Sa. 11.9.2010